

## Zielgruppe:

Ergo- / Physiotherapeuten

## Termine:

Karla Strohmeyer,  
Bobath-Instruktorin  
30.01. - 03.02.2012  
06.02. - 11.02.2012  
23.07. - 28.07.2012  
BoTher 01/12

Birgit Keller,  
Bobath-Instruktorin  
13.02. - 17.02.2012  
11.06. - 15.06.2012  
27.08. - 31.08.2012  
BoTher 02/12

Martina Ritter,  
Bobath-Instruktorin,  
Rainer Pfundstein,  
Bobath-Instruktor  
21.04. - 28.04.2012  
07.07. - 13.07.2012  
BoTher 04/12

Heidrun Pickenbrock,  
Bobath-Instruktorin  
29.05. - 02.06.2012  
02.07. - 06.07.2012  
03.09. - 07.09.2012  
BoTher 05/12

Birgit Keller,  
Bobath-Instruktorin  
13.08. - 18.08.2012  
24.09. - 29.09.2012  
03.12. - 07.12.2012  
BoTher 08/12

Das Bobath-Konzept ist ein weltweit anerkannter problemlösender Ansatz in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit Erkrankungen des Zentralen Nervensystems (ZNS).

Der Grundkurs basiert auf dem momentanen Wissensstand über motorische Kontrolle, motorisches Lernen, der Neuroplastizität und den Erkenntnissen über Biomechanik.

Diese Aspekte sind notwendige Bausteine, um Störungen von Funktion, Bewegung und Haltungskontrolle nach Läsionen im Zentralen Nervensystem erfolgreich zu behandeln.

Der Kurs wird gemäß den Richtlinien der IBITA (International Bobath Instructor Training Association) anerkannt und wird in zwei bzw. drei Teilen durchgeführt.

## Die Inhalte

- Einblicke in die Historie des Bobath-Konzeptes und dessen Weiterentwicklung bis in die Gegenwart
- Vermittlung von neurophysiologischen Grundlagen der motorischen Bewegungs- und Haltungskontrolle
- Einblick in die Pathophysiologie der zentralen Störungen des Nervensystems und die Neuroplastizität
- Verdeutlichen des Prozesses zwischen der Befundaufnahme (angeklickt an die ICF) und der Behandlung im Sinne des klinischen Entscheidungsprozesses

## Die Umsetzung der theoretischen Module in die Praxis erfolgt durch

- das Arbeiten der Kursteilnehmer im Sinne der Selbsterfahrung einzeln und in Gruppen mit dem Schwerpunkt der angewandten Neurophysiologie.
- die Analyse normaler Haltungs- und Bewegungskontrolle, um deren Fazilitation im Kontext funktioneller Aktivitäten effektiv durchführen zu können.
- die Vorstellungen der Kurspatienten durch die Instrukturen.
- das problemlösungsorientierte Arbeiten der Kursteilnehmer mit Kurspatienten, zum Teil durch Supervision und die therapeutische Begleitung der Behandlungen durch die Instrukturen.

## Der Kurs verfolgt die folgenden Grob-Lernziele

- Integration der Kriterien der Internationalen Klassifizierung von Funktion, Behinderung und Gesundheit (ICF) in die Befundaufnahme und Behandlung
- Verstehen der funktionellen Auswirkungen von Läsionen des ZNS, um sie während der Behandlung durch effektive manuelle Geschicklichkeit und die Wahl einer geeigneten Umgebung zu beeinflussen, mit dem Ziel, Alltagsaktivitäten des Patienten wiederzugewinnen
- Vertraut werden mit dem Einsatz passender Ergebnismessungen, die als Grundlage für die evidenzbasierte Befundung und Behandlung dient
- Das eigene Lernen durch kritisches Lesen, durch Selbsteinschätzung und Austausch mit anderen fortzuführen

## Teilnahmevoraussetzungen

Der Teilnehmer muss vor der Teilnahme an einem Grundkurs mindestens ein Jahr praktische Berufserfahrung bei Vollzeitbeschäftigung nach der staatlichen Anerkennung nachweisen (Maßgeblich ist das Datum des Berufsdiploms).

Als anrechenbare Berufserfahrung gelten Tätigkeiten mit einem Mindestumfang von 15 Wochenstunden. Teilzeitbeschäftigungen werden entsprechend ihrer wöchentlichen Arbeitszeit berücksichtigt (Beispiel: 20 Wochenarbeitsstunden = 2 Jahre Wartezeit, 30 Wochenarbeitsstunden = 1,5 Jahre Wartezeit).

Es ist ein **Tätigkeitsnachweis** des Arbeitgebers und eine **beglaubigte Kopie der Berufsurkunde** erforderlich.

**Die o.g. Unterlagen müssen rechtzeitig, spätestens vier Wochen vor Kursbeginn vorliegen.**

## Hinweis

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Um ein gutes Qualitätsniveau zu gewährleisten, werden Lehr-Lernziel-Kontrollen durchgeführt. Diese bestehen aus theoretischen Teilen, z.B. dem Erstellen eines Befundes und Behandlungsplans, einer schriftlichen Prüfung sowie einer Projektarbeit, welche zwischen den Kursteilen erarbeitet und eingesandt wird. Im letzten Teil werden die praktischen Fähigkeiten der Teilnehmer beurteilt.

## Weitere Informationen

[www.vebid.de](http://www.vebid.de) und [www.ibita.org](http://www.ibita.org)

Karla Strohmeyer,  
Bobath-Instruktorin  
29.10. - 02.11.2012  
05.11. - 09.11.2012  
21.01. - 25.01.2013  
BoTher 10/12

Ursula Kleinschmidt,  
Bobath-Instruktorin  
17.12. - 22.12.2012  
28.01. - 02.02.2013  
03.06. - 08.06.2013  
BoTher 12/12

weitere Termine bitte  
telefonisch erfragen

## Zeit:

09.00 - 18.00 Uhr

## Kursgebühr:

1.689,00 €

## TN-Zahl:

max. 12/24

Für diese Veranstaltung kann Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) beantragt werden.